

START-UP BRUNCH CARINTHIA – Vielfältiges Angebot für Startups transparenter machen

Erster „Startup Brunch Carinthia“ wurde sowohl von Startups als auch VertreterInnen der verschiedenen Landesinstitutionen mit großem Interesse wahrgenommen.

(Klagenfurt, 16.01.2020)

Das build! Gründerzentrum Kärnten veranstaltete gemeinsam mit dem Land Kärnten und LHStvin Dr. Gaby Schaunig den „1. offiziellen Kärntner Startup Brunch“. Ziel war es, öffentliche Institutionen mit der Kärntner Startup- und Jungunternehmer-Szene zusammen zu bringen und das Angebot für Startups zu diskutieren.

Die VertreterInnen des Landes Kärnten, der BABEG, des KWF, der Alpen Adria Universität, Fachhochschule Kärnten, des AMS Kärnten und des build! Gründerzentrums stellten sich den kritischen Fragen.

Das Interesse war dementsprechend groß, die Fragen kritisch und das Ergebnis vielversprechend. „Es gibt eine Vielzahl an Angeboten, Unterstützungen und Förderungen für Start-ups. Bei diesem Austausch möchten wir einerseits breit darüber informieren, gleichzeitig aber auch die Anregungen, Wünsche und Probleme von jungen Gründerinnen und Gründern in Kärnten hören“, sagt Wirtschaftsförderungs-Referentin Schaunig.

Positiver Einstieg in die neue Dekade

„Kräfte bündeln und gemeinsam den Unternehmergeist in Kärnten bestmöglich unterstützen.“ Zu diesem Entschluss kamen die TeilnehmerInnen des Startup Brunch, der im inspire! Lab im Lakeside Science & Technology Park stattgefunden hat. Passender hätte die Location nicht gewählt werden können.

Das inspire! Lab, das Innovations- und Entrepreneurship Labor Kärntens für SchülerInnen und Studierende, wurde initiiert, um die Entwicklung der nächsten Generation von InnovatorInnen und EntrepreneurInnen zu fördern. Als Experimentier- und Forschungsraum soll das inspire! Lab den Unternehmergeist bei SchülerInnen und Studierenden wecken und sie ermutigen die Zukunft mit zu gestalten. „Es bietet einen einmaligen Rahmen zur Vernetzung der heimischen Startups und den Institutionen“, so Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Erich Schwarz, Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Alpen-Adria Universität Klagenfurt.

Vielfältige Themen beschäftigen die Kärntner Gründer und Gründerinnen

Wo bekomme ich Unterstützung, wenn ich eine Idee habe? Wo bekomme ich finanziellen Support und Unterstützung bei der Beantragung von Förderungen? Welche Veranstaltungen finden statt?

Das Angebot in Kärnten für Startups ist sehr gut und vielfältig. Darüber sind sich alle einig. Jedoch fehlt eine klare Übersicht bzw. eine Anlaufstelle, die es ermöglicht, dieses breite Angebote zu filtern.

Mit der intensiven Weiterführung des Projektes STARTNET soll in Zukunft eine Online-Plattform den aktuellen Überblick des vielfältigen Angebots für Startups in Kärnten schaffen. Mit der Umsetzung wird sofort gestartet und das Ergebnis wird beim „Startup Brunch 2.0.“ im Sommer 2020 präsentiert.

„Es ist auch wichtig, die eigenen Erfahrungen als UnternehmerIn anderen GründerInnen weiterzugeben. Diese Erfahrungswerte sind unglaublich wertvoll und können von keiner Institution angeboten werden“, führt LHStvin. Dr. Gaby Schaunig in ihrem Feedback aus. Dass man einander ab sofort regelmäßig im Rahmen dieses Formats treffen wird, darüber sind sich alle Beteiligten einig.

Mit vereinten Kräften und „größtmöglicher Kooperationsenergie“ wird das Thema „innovative Unternehmensgründungen in Kärnten 2020“ weiter vorangetrieben.

Über das build! Gründerzentrum Kärnten:

„build!“ ist das Kompetenz-, Support-, und Entwicklungscenter für

- Technologieorientierte und wissensbasierte Gründungsvorhaben („High-End“-Gründungen inkl. solche auf Basis sozialer Innovationen)
- Scale-up-Projekte von jungen Unternehmen (Unternehmen in den ersten fünf Jahren nach ihrer Gründung; so genannte „Young Entrepreneurs“)
- Die Projektentwicklung von regionalen Chancenfeldern mit hohem Potential für technologieorientierte und wissensbasierte Gründungen oder Scale-up-Prozesse mit regionaler Wertschöpfung

Die build! Gründerzentrum Kärnten GmbH begleitet GründerInnen von der Idee bis zum eigenen Unternehmen. Die Services sind auf innovative, wissensbasierte, technologieorientierte Startups in Kärnten zugeschnitten. Das build! Gründerzentrum Kärnten unterstützt Startups auch dabei, die notwendigen Kontakte zu potentiellen Investoren zu knüpfen – und steht interessierten Investoren zur Seite, wenn es darum geht, attraktive Investments zu finden.

Das build! Team steht für individuelle, fachkundige Beratung und bietet ein umfassendes Netzwerk an Partnern und Mentoren. Aktuell werden im Kärntner Gründerzentrum 25 Unternehmen und Gründungsprojekte betreut; das Netzwerk an bisherigen und aktuellen GründerInnen, Investoren und Projektpartnern umfasst rund 150 Unternehmen und Institutionen.

Mit rund 1,7 Mio € Fördersumme investiert das build! Gründerzentrum zwischen 2019 und 2021 die seit Bestehen des Inkubators größte Summe in Young Entrepreneurs und deren Weiterentwicklung. Das build! Gründerzentrum spielt eine tragende Rolle in der regionalen Wirtschaftsentwicklung Kärntens, indem es Unternehmensgründungen vorantreibt und neue Arbeitsplätze in Kärnten sicherstellt.

Die Gesellschafter sind: Alpen Adria Universität Klagenfurt, BABEG – Kärntner Betriebsansiedelungen & Beteiligungs GmbH, Fachhochschule Kärnten, Stadt Klagenfurt am Wörthersee, Stadt Villach, TU Graz.

www.build.or.at

Pressekontakt, Rückfragen:

Julia Guggenberger MSc
Corporate Communications & Startup Coaching
build! Gründerzentrum Kärnten GmbH
Lakeside B01a, A 9020 Klagenfurt
Tel: +43 463 2700-8741 | Mobil: +43 660 9876.028
E-Mail: guggenberger@build.or.at | www.build.or.at